

DUMONT

Deutschland -
Die grüne Mitte

Deutschland

Die grüne Mitte

Wunderbare Wanderwelten
Eifel, Harz, Odenwald, Rhön,
Sächsische Schweiz, Thüringer Wald

Urlaub im Weinland
Mosel, Pfalz,
Oberes Mittelrheintal

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

15 herrliche Landschaften in Deutschland – 15 Regionen, die Sie vielleicht kaum oder auch gar nicht kennen. Wir haben Ziele für Sie ausgesucht, die sich hervorragend für einen Urlaub im eigenen Land eignen, nicht nur in Corona-Zeiten, aber auch dann. In diesen Regionen ist „Overtourism“ noch ein Fremdwort, hier sind Sie ganz nah an der Natur und können diese entspannt genießen. Gleich zwölf Autorinnen und Autoren oder Reisejournalisten haben ihr geballtes Insiderwissen zur Verfügung gestellt. Mit ihren Tipps und Infos fällt die Entscheidung für ein bestimmtes Reiseziel leicht.



So stelle ich mir meinen Urlaub in Deutschland vor – ganz entspannt an einem See in Mecklenburg-Vorpommern.

Ideen für den Urlaub

Sind Sie schon einmal durch das rosafarbene Blütenmeer der Heide gewandert, haben Sie die mystischen Externsteine im Teutoburger

Wald aus der Nähe erlebt oder in einer märchenhaften Burg am Rhein logiert, Deutschlands steilsten Weinberg an der Mosel erklommen, eine Hausboottour auf der Müritz unternommen oder Yoga auf einem schmalen Brett in den Fliesen des Spreewalds praktiziert? Es gibt viele Möglichkeiten Deutschlands Natur zu erleben – einige besonders schöne Varianten stellen wir Ihnen in diesem DuMont Bildatlas vor.

Oder doch lieber an die See?

Wenn Sie weitere Urlaubsalternativen suchen, so schauen Sie doch mal in die beiden anderen Sonderausgaben des DuMont Bildatlas, „Deutschland – Ferien an der See“ und „Deutschland – Berge und Seen im Süden“. Wo auch immer Sie die schönsten Tage oder Wochen des Jahres verbringen, viel Freude bei Ihren Unternehmungen! Herzlich

Olve

Birgit Borowski

Birgit Borowski
Programmleiterin DuMont Bildatlas



URLAUB. NUR BESSER.

Gönnen Sie sich
bei uns eine
kleine Auszeit:
Hier können
Sie aufatmen
und zur Ruhe
kommen.

Dahlenburger Straße 3
29549 Bad Bevensen

www.jod-sole-therme.de



JOD·SOLE
THERME
BAD BEVENSEN

32

Mecklenburgische
Seenplatte: Traum-
revier für Segler



Impressionen

- 8 Lust auf mehr – stimmungsvolle Ansichten aus Deutschlands Grüner Mitte.

Naturpark Lüneburger Heide

- 20 **Zwischen Heideidylle und Halligalli**
Heidschnucken sorgen als Landschaftspfleger für den Erhalt der wunderschönen Heidelandschaft.
- 28 **Straßenkarte | Infos**

Mecklenburgische Seenplatte

- 32 **Seensucht**
Ein Land aus tausend Seen, und mittendrin punktet der Müritz-Nationalpark mit Wäldern, Mooren und Deutschlands größtem Binnensee, der Müritz.
- 40 **Thema: Hausboottour auf der Müritz**
Ohne Stress und ohne Ziel, aber das Steuerrad fest in der Hand.
- 44 **Straßenkarte | Infos**

Spreewald

- 48 **Die einzigartige Welt der Fließe**
Im Spreewald hinterließ die Eiszeit ein weit verzweigtes Wassernetz, das man am besten an Bord eines Kahns entdeckt.
- 56 **Straßenkarte | Infos**

Teutoburger Wald

- 60 **Im Land des Hermann**
Ein Ziel für Wanderer, Radler und Kanuten und für alle, die in wunderschönen Wellnesseinrichtungen einfach mal die Seele baumeln lassen wollen.



60

Teutoburger Wald: Yoga vor der magischen Kulisse der Externsteine



126

Sächsische Schweiz: Eine faszinierende Märchenlandschaft

- 68 **Favoriten: Die schönsten Radtouren**
- 70 **Straßenkarte | Infos**

Harz

- 74 **Im Harz der größte Brocken**
Das höchste Gebirge Norddeutschlands erfreut mit Wäldern und Mooren Naturfreunde.
- 82 **Favoriten: Die schönsten Gärten und Parks**
- 84 **Straßenkarte | Infos**

Rhön

- 88 **Das Land der offenen Fernen**
Groß, einfach und karg – so beschrieb ein Dichter einst seine Heimatregion: die Rhön, das Land der offenen Fernen.
- 94 **Thema: Urwald und Kleintierparadies**
Im Gebiet der Rhön leben zahllose gefährdete Tier- und Pflanzenarten.
- 98 **Straßenkarte | Infos**

Thüringer Wald

- 102 **Über Gipfel und Kämme**
Auf den Höhen verläuft der Rennsteig, in den Talstädtchen ist traditionelles Handwerk präsent.
- 110 **Straßenkarte | Infos**



152 Burg Eltz, nahe der Mosel, ein Bild von einer Burg

Erzgebirge

- 114 **Und es erhob sich grosses Berggeschrey**
Auf dem Fichtelberg fahren die Lifte, die Loipen sind gespurt, aber das Erzgebirge ist auch ein Ziel für den Sommer!
- 122 **Straßenkarte | Infos**

Sächsische Schweiz

- 126 **Landschaften wie Gemälde**
Die Landschaften des Elbtals haben die Künstler der Romantik begeistert und zu ansgedehnten Malexkursionen inspiriert.
- 134 **Straßenkarte | Infos**

Eifel

- 138 **Über Hochmoore und unter Buchen**
Es gibt nur wenige Regionen in Deutschland, die auf relativ kleiner Fläche mit derartig unterschiedlichen Landschaften aufwarten können.
- 146 **Favoriten: Die besten Wanderwege**
- 148 **Straßenkarte | Infos**

Mosel

- 152 **Ein alpines Rebgelände**
Mosel und Wein, das ist fast ein Synonym. Natürlich prägen Reben das Landschaftsbild, auch in den Orten hat man sich dem Wein verschrieben.
- 160 **Favoriten: Tolle Aussichten**
- 162 **Straßenkarte | Infos**

Oberes Mittelrheintal

- 166 **Zu Besuch beim Welterbe**
Südlich von Koblenz schaltet der Rhein auf großes Landschaftskino um. Dramatisch bäumen sich ruffartige Felsen auf.
- 174 **Straßenkarte | Infos**

Pfalz • Weinstraße

- 178 **Lebensart reift mit den Trauben**
Wer Pfalz sagt, meint in der Regel nur eine der vielen Regionen – die Weinstraße.
- 184 **Thema: Junge Winzer**
Mit viel Energie und Wissen bringt eine junge Generation hervorragende Tropfen ins Glas.
- 188 **Straßenkarte | Infos**

Odenwald

- 192 **Landschaft erleben**
Als abwechslungsreiches Mittelgebirge mit reizvollen Städtchen und Burgen breitet sich der Odenwald zwischen Neckar und Main aus.
- 198 **Thema: Mit dem Ranger unterwegs**
Im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald führen speziell ausgebildete Guides Wandergruppen.
- 200 **Straßenkarte | Infos**

Fränkische Schweiz

- 204 **Ein wenig jenseits der Zeiten**
Kantige Felsen symbolisieren Kraft und Beständigkeit. Stille Wälder verströmen den Hauch des Romantischen.
- 212 **Straßenkarte | Infos**
- Anhang**
- 216 **Register, Impressum**





Sachsen romantisch

Die Romantiker liebten die Sächsische Schweiz. In Caspar David Friedrichs Nebelbildern oder Hans Christian Andersens literarischen Skizzen spiegelt sie sich als geheimnisvolle, faszinierende, dabei aber auch unheimliche Märchenlandschaft. Genauso breitet sie sich auch heute noch in dieser herbstlichen Szenerie an der Wehlnadel vor dem Betrachter aus.

A composite image featuring a man in a blue shirt and khaki pants harvesting grapes in a vineyard. The vineyard is on a steep slope with green and yellowing leaves. In the background, a river flows through a valley, and a village with a prominent church spire is visible. The sky is overcast.

Handarbeit für höchste Qualität

Die Mosel zählt zu den berühmtesten Weinbau-gebieten Deutschlands. Vor dem Genuss steht harte Arbeit, erfolgt doch die Lese in den Steillagen meist von Hand: Hangneigungen von bis zu sechzig Prozent wie hier bei Bremm machen den Einsatz von Motorpflückern ebenso unmöglich wie den Einsatz von Traktoren für die Pflege des Wingerts.





Früher in den Frühling

Rosa gerahmt ist der Blick auf Birkweiler: In warmen Jahren setzt die Mandelblüte in der Pfalz bereits Mitte März ein und verzaubert die Natur bis Ende April. Mit der Blüte beginnen auch die Weinfeste, allen voran das Mandelblütenfest in Gimmeldingen, dessen Termin sich nach dem Stand der Blüte richtet. In diesen Blütenwochen werden die rosa Zeiten in den Abend hinein verlängert. Historische Gebäude entlang der Weinstraße wie das Hambacher Schloss erstrahlen mit Einbruch der Dunkelheit in Rosa.





Kraft tanken am Kultort

Von ihnen geht eine seltsame Faszination aus: Die Externsteine gelten als einer der eindrucksvollsten Kultplätze in Deutschland. Das machten sich in der Vergangenheit auch Menschen jeglicher politischen Couleur zunutze. Heute sollen die Externsteine ein Ort des Friedens und der Besinnung sein. Hier wird Yoga im Morgentau geübt, meditiert und gesungen. Und doch ist dies nur einer von vielen mystischen Orten im Teutoburger Wald.



Wappentier der Heide

Heidschnucken sind das Wappentier der Lüneburger Heide. Und sie sind die nachhaltigsten Bewahrer dieser wundervollen Kulturlandschaft, eine Mischung aus Rasenmäher und Heckschere auf vier Beinen sozusagen. Die Schafe fressen die grünen Triebe der Heidepflanze, woraufhin neue Triebe entstehen und die Pflanze nicht verholzt. Und sie verbeißen die Baumerschößlinge, die aus der Heide in Windeseile eine Waldlandschaft machen würden. Einst zogen die Schäfer mit einer halben Million Schnucken durch die Heide, heute sind es um die zehntausend.







Einsames Juwel

Burg Eltz, deren Geschichte sich bis in die Zeit um 1160 zurückverfolgen lässt, ist ein Besuchermagnet ersten Ranges. Aber man muss sich das Staunen verdienen. Das architektonische Wunderwerk liegt weit entfernt von großen Verkehrsachsen einsam in einer Talsohle nahe der Mosel bzw. am Rand der Eifel. Die letzten hundert Meter geht es zu Fuß durch den Wald.



Schier grenzenlose Weite

Kilometerlange glitzernde Wasserflächen, breite und schmale Kanäle und unzählige Wasserwege – Seglern geht in bzw. auf der Mecklenburgischen Seenplatte natürlich das Herz auf. Doch auch Landratten werden vom Wasser angezogen. Segel setzen heißt es stadtnah auf dem Schweriner Innensee – auf dem Tourismus und Naturschutz in einer Balance gehalten werden.





Zwischen Heideidylle und Halligalli

Rund um den Wilseder Berg sorgen die Heidschnucken als Landschaftspfleger auf vier Beinen für den Erhalt dieser wunderschönen Kulturlandschaft, die Hermann Löns in seinen Werken beschrieb. Unweit davon entstand im Laufe der vergangenen 25 Jahre eine Tourismusmaschinerie, die nicht jeder schätzt, die aber die Gemeindekassen füllt – und was letztendlich auch dem Schutz der Heide zugutekommt.

Auch außerhalb des Naturparks Lüneburger Heide gibt es schöne Heidelandschaften, wie hier in der Ellerndorfer Wacholderheide bei Uelzen.

Einen Mann verbindet man mit der Lüneburger Heide wie die Heideblüte und den Wilseder Berg: Hermann Löns, den man gern auch den Heidedichter nennt. Der Mann war der Landschaft geradezu verfallen, reimte Vers um Vers über seine große Liebe, die Heide. „Auf der Lüneburger Heide, in dem wunderschönen Land, ging ich auf und ging ich unter, allerlei am Weg ich fand“, dürften mit die bekanntesten Zeilen Löns' sein. Niedliches reimte Löns über die Fauna der Heide. Fuchs und Hase nannte der Heidedichter „Kunrad Flinkfoot“ und „Lieschen Hopsinskrut“.

Hermann Löns, im westpreußischen Culm geboren, schrieb die meisten seiner Kurzgeschichten und Gedichte über die Heide in den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts. Löns war – positiv ausgedrückt – ein vielschichtiger Mann. Er hatte Mathematik studiert, er war Journalist, Jäger und Naturforscher in einem. Er war aber ganz offensichtlich auch dem Alkohol extrem zugetan, er verdarb es sich allzu oft mit seinen Frauen, die im Laufe der Jahre immer jünger wurden.

Andererseits: Löns war seiner Zeit voraus; manches, was er vor mehr als 100 Jahren sagte, würde man heute im Parteiprogramm der „Grünen“ erwarten. Eine Macht, so ein enthusiastischer Löns, müsse die Naturschutzbewegung werden. Eine Macht, die sich gegen die

**„Das wichtigste Stück
des Reisegepäcks
ist und bleibt ein
fröhliches Herz.“**

Hermann Löns

Interessen des Kapitals stelle. Das klingt nach „Öko“, das klingt gar revolutionär, und das war vor etwas mehr als 100 Jahren visionär. Man werde die Umweltsünder aufhalten, versprach der Umweltschützer Löns: „Vielfach hat man sich ihnen zuliebe in ganz unnützer Weise an der Natur versündigt. Und wenn wir



Timmerloher Heide bei Bispingen (oben). Die wasserreiche Schwindebecker Quelle bei Amelinghausen (Mitte). Besenheide, die Blume des Jahres 2019 (unten).





Der Wilseder Berg gilt als das Herz der Lüneburger Heide und bietet einen herrlichen Blick auf die umliegende Landschaft – vor allem während der Heideblüte von Anfang August bis Mitte September (oben).
Von fast überall rund um den Wilseder Berg fahren die beliebten Heidekutschen zum Ort Wilsede im Naturschutzgebiet. Eine bis anderthalb Stunden dauern die Fahrten (unten).